

Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept „Allianz Südspessart“

- Kurzfassung

ILE „Kommunale Allianz Südspessart“

Kirchplatz 2

97903 Collenberg

Bearbeitung durch:

FUTOUR Umwelt-, Tourismus- und Regionalberatung GmbH

Dr. Heike Glatzel, Friederike Gaß

Kardinal-Döpfner-Str. 8

80333 München

Gefördert durch:



Amt für Ländliche Entwicklung
Unterfranken

Dezember 2021



Kommunale Allianz Südspessart: Wer sind wir?

Bereits im Jahr 2011 haben sich die fünf Kommunen

- Gemeinde Altenbuch,
- Gemeinde Collenberg,
- Gemeinde Dorfprozelten,
- Gemeinde Faulbach und
- Stadt Stadtprozelten

als „Kommunale Allianz Südspessart“ zusammengeschlossen, um interkommunal zu kooperieren und so als Integrierte Ländliche Entwicklungsregion (ILE) vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken Förderung zu erhalten. Im April 2013 erschien das erste Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK) und ein Jahr später wurde zur Unterstützung der Projekte und Prozesse eine ILE-Umsetzungsbegleitung eingerichtet.

Das bestehende ILEK wurde 2020/2021 evaluiert und fortgeschrieben. Dabei wurde der Südspessart von FUTOUR, Umwelt-, Tourismus- und Regionalberatung fachlich unterstützt.



Evaluierungs- und Fortschreibungsprozess: Wie wurde vorgegangen?

Ziel der Evaluierung war es u.a. zu erkennen: Was war positiv? Was gilt es zu verbessern? Die Evaluierung (Bewertung und Einschätzung) startete in einem Seminar mit Vertretern der Mitgliedskommunen, der ILE-Umsetzungsbegleitung und dem ILE-Betreuer des Amtes für Ländliche Entwicklung. Dabei wurden die Projekte bewertet, die Organisationsstrukturen und Prozesse reflektiert, neue Ideen, Themen und Projekte gesammelt.

Ergänzend wurden eine Sekundäranalyse (Auswertung von Konzepten, Presseartikeln etc.), eine Befragung mittels Fragebogen der Allianzkommunen, eine umfassende Bürger- und Akteursbeteiligung in Form einer schriftlichen und digitalen Umfrage, Gespräche mit Experten aus der Region und ein öffentlicher Ideen-Workshop sowie mehrere Steuerkreissitzungen durchgeführt und ausgewertet.



Bestandsaufnahme und relevante Trends: Wo stehen wir und was gilt es zu bedenken?

Die Allianz Südpessart erstreckt sich über eine Fläche von 96,32 km² im südöstlichen Teil des Landkreises Miltenberg. Es leben ca. 10.000 Einwohner im ILE-Gebiet. In allen ILE-Kommunen wird in den letzten Jahren ein leichter Bevölkerungsrückgang sowie eine Zunahme des Bevölkerungsanteils in den Altersgruppen über 50 Jahren verzeichnet. Für das ILE-Gebiet sind zudem künftig vor allem folgende Trends von Bedeutung:

- Die Überalterung der Bevölkerung wird entsprechend des nationalen Trends voranschreiten. Somit gilt es Themen wie Barrierefreiheit, Nahversorgung und medizinische Versorgung vermehrt in den Blick zu nehmen.
- Die Bevölkerungszahlen in den ILE-Kommunen werden in den nächsten Jahren voraussichtlich weiterhin leicht sinken.
- Gleichzeitig steigt die Zahl der Privathaushalte aber weiter an. Vor allem die Zahl der 1-Personen Haushalte wird in Zukunft steigen. Vor diesem Hintergrund sowie der Lage zwischen Aschaffenburg und Würzburg, wird davon ausgegangen, dass der jetzt schon spürbare Siedlungsdruck im Südpessart in den nächsten Jahren weiter ansteigen wird.
- Der Klimawandel wirkt sich ebenfalls immer stärker auf die Region aus: Einerseits werden in den Sommermonaten längere

Hitzeperioden und ein Anstieg der Anzahl heißer Tage zu erwarten sein. Andererseits steigen die Niederschlagsereignisse (vor allem in den Wintermonaten) an und das Risiko für Überschwemmungen wächst. Die Anpassung an den Klimawandel und eine nachhaltige Entwicklung des Südpessarts ist deshalb in Zukunft von besonderer Bedeutung.

Bewertung bestehender Handlungsfelder: Was wurde bisher erreicht?

Die bestehenden Ziele und Projekte der Handlungsfelder wurden untersucht. Das ILEK von 2013 bestand aus vier Handlungsfeldern:

- Aus dem Handlungsfeld „Dorf, Siedlung, Verkehr“ konnten zehn Vorhaben erfolgreich abgeschlossen werden, welche die Ziele des Themenbereichs Baustrukturen und Siedlungsentwicklung verfolgten; z.B. die Gestaltung der Ortsmitten Kirschfurt und Altenbuch.
- Im Handlungsfeld „Infrastruktur, Kultur und Soziales“ konnte eine umfassende Basis an langfristigen Strukturen geschaffen werden und eine Vielzahl an sehr erfolgreichen Vorhaben umgesetzt werden; z.B. der gemeinsame Veranstaltungskalender sowie das gemeinsame Mitteilungsblatt und die Homepage.

- Aus dem Handlungsfeld „Landwirtschaft, Gewerbe, Wirtschaft, Energie/Klimaschutz“ wurde unter anderem das Projekt Ausbildungsbörse Spessart umgesetzt. Insgesamt wurden in diesem Handlungsfeld bisher weniger weitreichende Vorhaben verwirklicht.
- Im vierten Handlungsfeld „Landschaft, Landnutzung und Tourismus“ wurden hingegen viele Projekte wie Wald erfahren oder die Wanderkarte Südpessart abgeschlossen. Die Allianz spielt eine wichtige Rolle bei der touristischen Aufwertung der Region für Einheimische und Touristen.
- Zudem konnten als Handlungsfeldübergreifendes Projekt seit 2020 im Rahmen des Regionalbudgets ca. 100.000€ jährlich in die Förderung von Kleinprojekten wie die Beschaffung drehbarer Liegen in allen Gemeinden, als Erholungsinfrastrukturelement und Landschaftsinszenierung investiert werden.

Durch die bereits umgesetzten Projekte sowie eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit, Allianzfesten und Newsletter ist der Bekanntheitsgrad der ILE Südpessart inzwischen hoch und die Aktionen der ILE werden in der Bevölkerung positiv wahrgenommen. Im Jahr 2020 wurde der neue Slogan „Gut Leben zwischen Wald und Main“ für die ILE Südpessart entwickelt.

Neue Handlungsfelder und Ziele: Wo geht die Reise hin?

Die Bürger- und Akteursbeteiligung zeigte, dass vor allem Projekte zur Verbesserung der medizinischen Versorgung, Nahversorgung, Digitalisierung, Förderung des Gewerbes und der Wirtschaft sowie auch Mobilität und Verkehrsinfrastruktur gewünscht werden. Das neue ILEK besteht aus fünf Handlungsfeldern, in denen diese Themen aufgegriffen werden. Für jedes Handlungsfeld wurden Ziele festgesetzt und verschiedene Leitprojekte aufgestellt. Die neuen Handlungsfelder und Ziele sind:

- **Interkommunale Zusammenarbeit**

Ziel: Interkommunale Zusammenarbeit der ILE-Mitglieder stärken, um Synergien zu nutzen und Ressourcen zu bündeln

- **Kultur, Soziales, Freizeit und Tourismus**

Ziele: Vereine, Ehrenamt sowie Kunst- und Kulturschaffende unterstützen, Kultur und Traditionen bewahren und weiterentwickeln, Barrierefreiheit schaffen, Freizeitwert für Einheimische und Touristen erhöhen – alles unter dem Motto „für eine bunte und lebendige Allianz Südpessart“

- **Grundversorgung, Mobilität, Digitalisierung und Energie**

Ziele: Grund- und Nahversorgung sowie medizinische Versorgung sichern, Radinfrastruktur ausbauen und nachhaltige Mobilität unterstützen, Prozesse digitalisieren, regenerative und

nachhaltige Energiegewinnung fördern und weiterentwickeln sowie Beratungsangebote schaffen

▪ **Landnutzung, Natur und Umwelt**

Ziele: Umweltschutz und Umsetzung präventiver Maßnahmen, Sensibilisierung der Bevölkerung für die Themen Nachhaltigkeit und Naturschutz

▪ **Dorf, Siedlung, Verkehr und Wirtschaft**

Ziele: Schaffung lebendiger und vitaler Ortskerne, Innen- vor Außenentwicklung, Leerstandmanagement fortführen und optimieren, Unterstützung und Vernetzung regionaler Unternehmen, Inwertsetzung regionaler Produkte, Förderung nachhaltiger Wirtschafts- und Konsumformen

Neue Projekte: Was möchten wir umsetzen?

Zur Erreichung der genannten Ziele in den fünf neuen Handlungsfeldern wurden erste Projekte ausgearbeitet. Dazu wurden u.a. Projekte aus dem ILEK von 2013 übernommen und weiterentwickelt sowie zusätzlich neue Projekte ausgearbeitet. Für jedes Handlungsfeld wurden Leitprojekte identifiziert. Diese sind aufgrund ihrer schnellen Umsetzbarkeit, Außenwirkung oder ihrer zukünftigen Relevanz für die ILE Südspessart besonders wichtig und sollen prioritär umgesetzt werden.

- Im Handlungsfeld **Interkommunale Zusammenarbeit** wurde das „Kompetenzzentrum Bauhof“ als Leitprojekt identifiziert. Dabei soll eine Qualitätssteigerung der interkommunalen Verwaltungsarbeit durch ein zentrales Zentrum, das sich der Thematik Bauen in der Kommunalen Allianz widmet, erfolgen. Verschiedene weitere Kompetenzzentren wie ein Kompetenzzentrum IT oder Wasser sind angedacht.
- Die Leitprojekte im Handlungsfeld **Kultur, Soziales, Freizeit und Tourismus** sind eine digitale Imagekampagne, mit der die Besonderheiten der Region mittels kleiner authentischer Videos von engagierten Bürgerinnen und Bürgern selbst erläutert werden, die Etablierung eines Allianzflohmärkts, die Weiterführung des gemeinsamen Allianzfestes sowie der Gästeführer-ausbildung. Weitere Projekte sollen unter anderem zur Verbesserung der Rad- und Wanderinfrastruktur führen.
- Zur Zielerreichung im Handlungsfeld **Grundversorgung, Mobilität, Digitalisierung und Energie** sollen ein medizinisches Versorgungszentrum sowie die Einführung eines Wochenmarktkonzepts zur regionalen Wirtschaftsförderung dienen. Zudem sollen E-Autoladestationen ausgebaut werden und das Thema E-Government stärker fokussiert werden.
- Im Handlungsfeld **Landnutzung, Natur und Umwelt** sind die Anlage von Blühflächen in Kooperation mit dem Naturpark so-

wie die Verwendung regionaler Produkte bei kommunalen Veranstaltungen als Leitprojekte definiert. Darüber hinaus sollen Beratungsleistungen für eine naturnahe Gartengestaltung angeboten werden, interkommunale Umweltschutzaktionen und eine naturnahe Gestaltung des Mainufers erfolgen sowie verschiedene Initiativen im Themenbereich Umwelt- und Naturschutz unterstützt werden.

- Leitprojekte im Handlungsfeld **Dorf, Siedlung, Verkehr und Wirtschaft** sind die Einführung von Südspessart-Gutscheinen zur Unterstützung der regionalen Wirtschaft, das Interkommunale Baulücken- und Leerstandsmanagement inklusive einer Börse, die Weiterführung des Förderprogramms zur Innenentwicklung sowie der Berufs- und Ausbildungsmesse. Weitere angedachte Projekte sind die Förderung von Vernetzung und Austausch der Akteure in der regionalen Wirtschaft, die Erweiterung der Mobilität z.B. durch Carsharing sowie die Gestaltung des Kreisverkehrs im Rahmen des Baus der Ortsumgehung Faulbach als Eingangstor für die ILE Südspessart.
- Als Handlungsfeldübergreifende Projekte soll u.a. das Regionalbudget fortgeführt werden und eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit erfolgen.

Weiteres Vorgehen: Wie geht es weiter?

Alle Projekte wurden in einen Aktionsplan eingearbeitet. Dieser wird nach Möglichkeit von den Mitgliedskommunen verfolgt, wobei natürliche und gesellschaftliche Entwicklungen eine kontinuierliche Anpassung der Arbeit der Kommunalen Allianz an eventuell veränderte Rahmenbedingungen und Begleitumstände erfordern. Daher müssen alle Projekte und Maßnahmen sowie der Aktions- und Maßnahmenplan regelmäßig überprüft und ggf. aktualisiert werden. Dies wird unter anderem durch jährliche Sachstandsberichte gewährleistet.

Durch das ILEK arbeiten die Allianzkommunen weiterhin gemeinsam daran Lebens- und Arbeitsbedingungen für die Bewohner zu verbessern, die Wettbewerbsfähigkeit der Region für Gewerbetreibende zu sichern sowie die Attraktivität für Gäste und Erholungsuchende zu steigern – das Motto „Gut Leben zwischen Wald und Main“ wird durch die Bausteine des ILEKs in die Tat umgesetzt.